

* **Düsseldorf**, 16. Oktober. [Die kaiserlichen Prinzen August, Wilhelm und Oskar] sind in Begleitung ihres Gouverneurs Major von Goßler gestern abend zum Besuche der Ausstellung hier eingetroffen.

* **Bruch i. B.** 15. Oktober. [Die Gründung eines polnischen Turnvereins,] welcher bereits vor längerer Zeit in Bruch beabsichtigt, ist bisher nicht zu Stande gekommen, da die Witte dort sich fortgesetzt weigert, ihre Lokale diesem Vereine herauszugeben. Um an diesen halstarrigen Witte Nachse zu üben, wird der jedenfalls sehr löbliche Vorschlag gemacht, in Bruch seinen Absicht mehr zu tun und daher bessere Speisen zu beschaffen oder in selber Luft sich zu ergehen. So freudig die Durchführung eines solchen Planes zu begrüßen wäre, so wenig ist hierzu bei der bekannten Vorliebe der Polen für das „wodka“ und die damit verbundenen Zerstörungen, die sich in allerlei Dandgeheißkeiten äußern, Aussicht vorhanden. Aus diesen Erwägungen heraus werden auch die Witte in Bruch sich bei dem jetzigen Verbarren hinsichtlich besser heben.

Ans dem Reich.

Essen a. Ruhr. Wegen Lohnföhrung traten sämtliche Formner der Duitbürger Armaturenfabrik Peter Kargen Sohn in den Ausbaid. — Dampover. Für ein Vermögens-Zentral find auf dem national-liberalen Delegierten-tag, der eben in Gienach stattfand, 18.000 M. gezeichnet worden. — Koblenz. Als mehrere Arbeiter bei den Kanalisationsarbeiten am Spein beschäftigt waren, entzündeten sich plötzlich die Gase in dem Kanal, und ein Arbeiter, der sich in dem Schachte befand, wurde durch die Flamme erheblich im Gesichte verletzt, auch 2 Leute, die außerhalb des Kanals standen, erlitten mehr oder weniger erhebliche Brandwunden. — Damburg. Von 250 in Brunsbüttel idig gewiesenen Schauerleuten fehlten 28 unter Vergiftungssymptomen Erkrante hierher zurück, wahrscheinlich infolge Genußes verdorbener Speisen. — Völen. Die polnischen Vereine beschloßen, nächstes Jahr hier eine polnische Gewerbeausstellung zu veranstalten.

Herrlichkeiten.

— Jürich, 14. Okt. In der Nähe von Lurn (Waal) hat ein 15jähriger Knabe an einem um zwei Jahre jüngeren Kameraden einen schließlichen Raubmordversuch verübt. In hinterlistiger Weise ließ der Täter, ein gewisser Dierens, über sein Opfer, den kleinen Vron, der und brachte diesem mit einem Messer acht lebensgefährliche Verletzungen bei. Dem wie tot Daliegenden nahm er einen Geldbetrag von etwa über 50 Franken weg und ging flüchtig. Einen Tag nach der Tat wurde man des jugendlichen Verbrechers habhaft. Er gab an, dem kleinen Vron, der regelmäßig in der Woche Geld nach einer Wollerei zu überbringen hatte, schon öfters aufgelauert zu haben, um diesen zu ermorden und zu berauben.

Eingefandt.

Für alle unter dieser Rubrik gebrachten Benachrichtigungen übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keinerlei Verantwortung. Zu Ungenauigkeiten, soweit sie sachlich gehalten sind, stehen wir bereit, ihnen ebenfalls zur Verfügung.

Wüteroch, 18. Oktober 1902.

Zu dem Kampf um die Regierung des letzten Zinfomeisterzuges, ist es mit getrieben, zum Schluß noch ein paar Worte zu schreiben. So freudig und richtig die Entgegenung darauf durch Mangel an Sachkenntnis richtig, muß doch beachtet werden, zu welchem Zwecke eigentlich Regierungen von hiesigen Turnvereins-Kongressen verfaßt werden. Es kann nicht die Aufgabe unserer Lokal-Zeitung sein, den so selten und dargebotenen Genuß vom mufterbildenden Standpunkte aus, — und den das bei der Regierung in diesem Falle ohne Zweifel eingenommen ist, — scharf zu kritisieren; sondern der Zweck der Regierung soll sein, noch einmal die Hörer des Kongresses auf die Schönheiten und Feinheiten des gehörten Turnwerkes aufmerksam zu machen. Das dieses auch dazu beitragen kann, das Turnverhältnis des hiesigen Kongresspublikums zu erweitern, ist bei geschickter künstlerischer Abfassung der Artikel ohne Zweifel. Ob die Aufgabe gerade angenehm ist, möchte ich danach bezweifeln. — Tropdem wollen

mit hoffen, daß sich der richtige Mann findet. Wer in anderem als in dem jetzt erwähnten Sinne regieren will, dem möchte ich doch davon abraten, sich dieser Mühe zu unterziehen. Auch ein „Mitsfreund“.

Eine deutsche Gemeinde im Surenlande.

Seit dem Jahre 1875 besteht eine deutsche evangelische Gemeinde in Bloemfontein, Südafrika. Dieselbe hat sich aus kleinen Anfängen zu einer ganz stattlichen Gemeinde allmählich entwickelt, jedoch bereits außerhalb in 8 verschiedenen anderen Drien des Oranienlandes Gottesdienste in deutscher Sprache abgehalten werden. Durch die Bemühe des Pastors, der oft, um Amtshandlungen zu vollziehen, Reisen von 100—200 Kilometer weit machen muß, werden die zerstreut wohnenden deutschen Landeute dort im fernen Südafrika kirchlich wie national zusammengehalten. Die Gemeinde besitzt eine Kirche und Pfarrhaus und auch seit kurzem eine kleine deutsche Schule. Die Schule wurde gegründet am 22. März 1897 am Feste der Zentralfeste und „Bühnens-Schule“ genannt. Seitdem wurden die Mittel für alle Bauten und Unterhaltung der Gemeinde von den Mitgliedern mäßig aufgebracht. Doch der Krieg hat jetzt große Veränderungen gebracht. Viele Mitglieder, die heiss gern ihre Beiträge zahlen, sind jetzt nicht imstande, in denselben Maße zu geben, daß es uns Sorgen bereitet, wie wir die Kräfte überleben sollen. Doch hoffen wir mit Gottes Hilfe alle Schwierigkeiten zu überwinden. Nur der eine große Wunsch, eine kleine Orgel anzuschaffen, kann nicht erfüllt werden. So wenden wir uns denn zuversichtlich an alle deutschen hier in der Heimat, die ein Herz für die Landeute in weiter Ferne haben, um der herrlichen Wirt, eine Gabe zur Beschaffung einer kleinen Orgel für die deutsche Kirche in Bloemfontein, Südafrika, an die Gesellschaft der Gatersloher Zeitung senden zu wollen, daß die deutschen Chöre, begleitet von den ergebenden Tönen der Orgel, zum Himmel aufsteigen können zur Ehre Gottes und zur Freude der kleinen deutschen Wirt in Bloemfontein.

J. S. Grotzky, Pastor.
Wir sind zur Eingekommene und Weiterbeförderung von Gaben gern bereit.
Die Geschäftsstelle der Gatersloher Zeitung.

Guttempler-Orden.

Die internationale Gesellschaft ist in konfessioneller und politischer Hinsicht neutral und bekämpft als einen der gefährlichsten Feinde des Menschengleiches in sittlicher, moralischer und geistheiliger Beziehung, die alkoholischen verurteilenden Genussmittel. Sie fordert von ihren Mitgliedern völlige Enthaltensamkeit von solchen Getränken, weil diese das einzige Mittel ist, die Macht des herrschenden Trunkwanges zu brechen, und nimmt sich außerdem mit Eifer und Erfolg derjenigen an, welche durch diese verderblichen Sitten gefährdet sind. Der Orden ist über alle Weltteile verbreitet und zählt über 600.000 Männer und Frauen zu seinen Mitgliedern. Die Lage Gatersloher zählt seit ihrem 7. Jahrgang 28—30 Mitglieder, es kann jeder Mitglied werden, der das 16. Lebensjahr erreicht hat. Das Vereinsstatut befindet sich bei Nietmager Kern, Strengere hierüber (früher Reichsamt des Gemeindevorstandes). Die Versammlungen finden Sonntags abends um 8 1/2 Uhr statt. Meldungen zum Beitritt nimmt jedes Mitglied entgegen. Ein Verehrer unserer Sache überwiegt und eine Beihilfe von 10 Mark, wofür wir unsern Dank aussprechen. Der Vorstand.

Beneite Nachrichten.

Berlin, 18. Okt. In der Philharmonie fand gestern abend eine große Festveranstaltung zu Ehren der Burengenerale statt, an welcher 3000 Menschen, darunter viele Reichstagsabgeordnete, teilnahmen. Botha und Delarey hielten Ansprachen.
Berlin, 18. Okt. Der „Vorwärts“ schreibt: Wie

man uns mitteilt, ist Donnerstag mittag folgender Armeebefehl bei den militärischen Behörden und den Truppenteilen Berlins eingetroffen: Seine Majestät der Kaiser hat zu befehlen geruht, daß es den Vertretern der Regierung und dem Militär verboten ist, sich an dem Empfang und den Versammlungen der Wirt zu beteiligen. Den Mitgliedschaften soll das Verbot jeder Teilnahme noch besonders eingehendst werden sein.

Sbanghai, 18. Okt. Ein kaiserliches Edikt vom 13. d. M. dekretiert die Aufnahme einer Anleihe von 40 Millionen Fels, in Paris zum Bau einer Eisenbahn von Tching-tung-fu nach Taysen-fu.

Jerusalem, 18. Okt. Der Ausbruch der Cholera in Palästina wird jetzt amtlich bekündigt. Täglich kommen 30—40 Todesfälle vor. Die Epidemie greift in die nördlichen Gebiete des Distrikts Jassa über.

Pongkong, 18. Okt. Die Reiskette in Sidschina ist sehr schlecht ausgefallen. Eine Hungersnot droht auszubrechen.

Anzeige aus dem Zivilstands-Register.

a) Stadt Gütersloh.
Nachrichten vom 11. bis 18. Oktober 1902.

Geburten:
Söhne: Schuhmacherehrer Heinrich Kramer. — Lehrer Heinrich Köhler. — Kleiderer Robert Kottwint.

Töchter:
Kaufmann Wilhelm Müller hier und Charlotte Ströger in Werthe. — Schmiedemeister Friedrich Müller und Auguste Müller beide in Dombauken. — Bäcker Carl Schröder und Marie Schröder beide hier. — Klempner Wilhelm Ströger hier und Marie Ströger in Bielefeld. — Kleinhändler Wilhelm Trevelde hier und Charlotte Sophie Witz in Goope.

Heirathen:
Lehrer Hag,endorf in Bielefeld und Anna Strathoff hier. — Zehnergelehrte Hermann Arntsch und Johanne Schuster beide hier.

Todesfälle:
August Hermann Ludwig Grotzky 1 Monat 23 Tage alt. — Paula Luise Kuhnke Sterbtag 8 Monat alt.

b) Amt Gütersloh.
Nachrichten vom 12. bis 18. Oktober 1902.

Geburten:
Söhne: Weber Heinrich Kessmann in Sundern. — Kolon und Zimmermeister Heinrich Grotzmann in Sundern. — Fabrikarbeiter Wilhelm Kottmann in Nordhorn.

Töchter: Zimmermann Wilhelm Kottmann in Nordhorn. — Fabrikarbeiter Hermann Breitland und Gile Stodtbrügger beide zu Ravenhädt.

Heirathen:
Fabrikarbeiter Ludwig Tiedtman zu Plantenbogen und Henriette Weindens in Riechort. — Weber Wilhelm Tappe und Johanne Kottmann beide zu Sundern. — Lagerarbeiter Heinrich Kottmann zu Sundern und Wilhelmine Kottmann in Riechort. — Kolonienverwalter Gustav Kottmann und Sophie Stodtbrügger beide zu Ravenhädt.

Todesfälle:
Katter Gottlieb Siele aus Plantenbogen, 72 Jahre 2 Monat alt.

THEE-MESSER

a M. 2.80 und M. 3.50 p. Pfd. Der Name ist eine Garantie.
W. H. Heckmann, Drogerie.

Seidenstoffe von 75 Pfg. per Meter an.
Muster portofrei.
Deutschlands größtes Seidenwarengeschäft.
MICHEL & Co. BERLIN SW. 19
Leipzigerstrasse No. 43. Tel. Nr. 1111.
In Orford.

Neu aufgenommen
Pelz-} Kragen u. Colliers
Chr. Banning.

Unterzeuge f. Damen, Herren und Kinder empfiehlt billigt
Gottfried Mattheol, Rötterstr.

Frau Rud. Goldbecker
Goebenstr. 770.
Plätterei mit mehrfach patentierter

Plättmaschine.
Tabelle saubere Arbeit. Keine Abnutzung der Platte mehr. — Wöchentliche Ablieferung. —

Donnerstag
frische Seefische,
Schellfische u. f. w.
Bestellungen hierauf erbitte bis
Montag Abend.
H. F. Bornemann.

Zöpfe
in großer Auswahl von 2.50 an
bei
Otto Sablotzki, Friseur,
Rötterstraße.

Gelegenheitskauf.
Bis 100 Stück

Weekuhren
erste Qualität, so lange der Vorrat reicht, das Stück zu 3 M.
bei
H. Schickmann,
Uhrmacher, gegenüber der Post.

Bilder werden sauber und schnell eingerahmt von
Walter Fricke.

Anzeigen! — Anzeigen!
haben durch das
Haller Kreisblatt
welches in manchen Orten den über 20.000 Einwohner zählenden Kreises Halle in Werken fast Haus für Haus gelesen wird, vortreffliche und billige Verbreitung.

Feinen, scharfen
Betonkies und Grand
für Zementzwecke, liefert in Doppel-ladung jedes Quantum
G. Usadel, Minden i. B.

Wurst-Fabrikanten.

welche den Verkauf ihrer Fabrikate einem Vertreter übergeben wollen, welcher in Hamburg-Altona und Umgegend große Kundenschaft besitzt, diverse erste Häuser der Delikatessenbranche vertritt und auch bei sämtlichen Engrosgebern bestens eingeführt ist, werden um Offerten an **Carl Haasler & Co.,** Hamburg, Alte Gedwinnstraße Nr. 35, gebeten. Eigene Lagerstätte und erste Referenzen stehen zur Disposition.

Weisskohl.
Am Dienstag morgen werden auf dem hiesigen Güterbahnhof 200 Zentner Weisskohl verkauft.

Zwei bis drei Räume
auf sofort oder später zu vermieten.
Dreieckplatz 58 b.

Macht mit
Waggi
GUTE SUPPEN

Eine Wohnung
von 4 Räumen nebst Zubehör in der Nähe des Bahnhofs zum 1. April n. J. zu vermieten. Zu erfragen in der Geschäftsst. d. J.

Wohnung
von 4 Räumen nebst Zubehör zum 1. April zu vermieten. Wo, sagt die Geschäftsstelle.

Ein junger Kommis
gesucht. Gest. Offerten mit Angabe der bisherigen Tätigkeit und der Gehaltsanprüche unter B 100 an die Geschäftsst. d. J.

Herrenwäsche, die u. modern, billigst bei
Gottfried Mattheol, Rötterstr.

Geschäftsbücher
billigst bei Walter Fricke.

Eine Wohnung
von 4 Räumen auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen in der Geschäftsstelle.

Eine Wohnung
von 6—7 Räumen zum 1. April zu mieten gesucht. Offerten an Josten, Friedrichstr. 38.

Jugendliche Arbeiter oder Mädchen
gesucht gegen hohen Lohn in bauernde Arbeit.
Westf. Stanz- & Emaillewerke
A.-G.
vorm. J. & K. Kerkmann.
Abtlg. Drenstelnfort.

Kirchliche Nachrichten.

Evangelischer Gottesdienst.

Sonntag, den 19. Oktober.

(21. Sonntag n. Trini.)

Gottesdienst für unsere Gefallenen aus dem Weltkriege.

Zeit: 10 Uhr.

12 Uhr: Pastor Weidmann.

Nachmittags 1 1/2 Uhr: Pastor Weidmann.

Abends 8 Uhr: Pastor Weidmann.

Freitag, den 24. Oktober.

Morgens 10 Uhr: Pastor Weidmann.

Nachmittags 3 Uhr: Pastor Weidmann.

Abends 8 Uhr: Pastor Weidmann.

Freitag, den 24. Oktober.

Morgens 10 Uhr: Pastor Weidmann.

Nachmittags 3 Uhr: Pastor Weidmann.

Abends 8 Uhr: Pastor Weidmann.

Freitag, den 24. Oktober.

Morgens 10 Uhr: Pastor Weidmann.

Nachmittags 3 Uhr: Pastor Weidmann.

Abends 8 Uhr: Pastor Weidmann.

Freitag, den 24. Oktober.

Morgens 10 Uhr: Pastor Weidmann.

Nachmittags 3 Uhr: Pastor Weidmann.

Abends 8 Uhr: Pastor Weidmann.

Freitag, den 24. Oktober.

Morgens 10 Uhr: Pastor Weidmann.

Nachmittags 3 Uhr: Pastor Weidmann.

Abends 8 Uhr: Pastor Weidmann.

Freitag, den 24. Oktober.

Morgens 10 Uhr: Pastor Weidmann.

Nachmittags 3 Uhr: Pastor Weidmann.

Abends 8 Uhr: Pastor Weidmann.

Freitag, den 24. Oktober.

Morgens 10 Uhr: Pastor Weidmann.

Nachmittags 3 Uhr: Pastor Weidmann.

Abends 8 Uhr: Pastor Weidmann.

Freitag, den 24. Oktober.

Morgens 10 Uhr: Pastor Weidmann.

Nachmittags 3 Uhr: Pastor Weidmann.

Abends 8 Uhr: Pastor Weidmann.

Freitag, den 24. Oktober.

Morgens 10 Uhr: Pastor Weidmann.

Nachmittags 3 Uhr: Pastor Weidmann.

Abends 8 Uhr: Pastor Weidmann.

Freitag, den 24. Oktober.

Morgens 10 Uhr: Pastor Weidmann.

Nachmittags 3 Uhr: Pastor Weidmann.

Abends 8 Uhr: Pastor Weidmann.

Freitag, den 24. Oktober.

Morgens 10 Uhr: Pastor Weidmann.

Nachmittags 3 Uhr: Pastor Weidmann.

Abends 8 Uhr: Pastor Weidmann.

Freitag, den 24. Oktober.

Morgens 10 Uhr: Pastor Weidmann.

Nachmittags 3 Uhr: Pastor Weidmann.

Abends 8 Uhr: Pastor Weidmann.

Freitag, den 24. Oktober.

Morgens 10 Uhr: Pastor Weidmann.

Nachmittags 3 Uhr: Pastor Weidmann.

Abends 8 Uhr: Pastor Weidmann.

Freitag, den 24. Oktober.

Morgens 10 Uhr: Pastor Weidmann.

Nachmittags 3 Uhr: Pastor Weidmann.

Abends 8 Uhr: Pastor Weidmann.

Freitag, den 24. Oktober.

Morgens 10 Uhr: Pastor Weidmann.

Nachmittags 3 Uhr: Pastor Weidmann.

Abends 8 Uhr: Pastor Weidmann.

Freitag, den 24. Oktober.

Morgens 10 Uhr: Pastor Weidmann.

Nachmittags 3 Uhr: Pastor Weidmann.

Abends 8 Uhr: Pastor Weidmann.

Freitag, den 24. Oktober.

Morgens 10 Uhr: Pastor Weidmann.

Nachmittags 3 Uhr: Pastor Weidmann.

Abends 8 Uhr: Pastor Weidmann.

Statt besonderer Anzeige.

Hente Mittag hat der Herr unsere liebe Tochter und Schwester

Anna Kriele

von ihrem langen Leiden durch einen sanften Tod erlöst.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Frau Superintendent Clara Kriele
geb. Lelpoldt.

Gütersloh, Röhdinghausen, Barmen, Bielefeld, Dortmund.
Hongkong, den 17. Oktober 1902.

Die Beerdigung findet am Montag um 4 Uhr, die Feier im Hause um 8 1/2 Uhr statt.

Es hat Gott gefallen, heute morgen 10 Uhr meine liebe Frau, unsere liebe treusorgende Mutter, Tochter, Schwester, Tante und Schwägerin

Charlotte Horstkotte
geb. Blomberg

durch einen sanften Tod infolge eines Schlaganfalles, im Alter von 39 Jahren 6 Monaten zu sich zu nehmen. Dies zeigt tiefbetrübt an

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
der trauernde Gatte
Heinrich Horstkotte.

Gütersloh, den 18. Oktober 1902.

Die Beerdigung findet am Dienstag nachmittag 1 1/2 Uhr von Trauerkammer, Bahnhofstrasse, aus statt.

Bekanntmachung.

Die Berechnung der Entschädigung für die zu den Anlagen der Gmügendgenossenschaft zu Rheda verwendeten Grundstücke liegt zur Ermittlung der Interessenten vom 22. Oktober er. einschließlich an 14 Tage lang in der Wohnung des Interessenten offen.

Entscheidungen gegen diese Berechnung sind innerhalb dieser Frist beim unterzeichneten Genossenschaftsvorsteher, anzubringen, weil sie sonst nicht mehr berücksichtigt werden können.

Gütersloh, den 15. Oktober 1902.
Der Vorsteher der Gmügendgenossenschaft zu Rheda.
Ehrh. von Elmendorff.

Verdingung.

Die zum Posthausneubau auf dem Postgrundstücke zu Bielefeld erforderlichen Steinmearbeiten

rd. 560 m Treppentufen pp.

47 qm. Padoche

aus Granit, Dolomit bezw. Granitporphyr sollen im Wege des öffentlichen Angebots in 3 Losen getrennt oder im Ganzen vergeben werden.

Zeichnungen, Anbotungen, und Ausführungs-Bedingungen und Preisverzeichnisse liegen im Posthausneubau zu Bielefeld, Goldbach 12 zur Einsicht aus und können nachst mit Ausnahm der Zeichnungen gegen Erstattung von 1 Mk. bezogen werden.

Die Angebote sind verschließen und mit einer den Inhalt kennzeichnenden Aufschrift versehen bis zum 21. Oktober 1902, vormittags 11 Uhr, an das Posthausneubau zu Bielefeld, Goldbach 12 frankiert einzulegen, wobei nur beschrifteten Stempel die Eröffnung der eingegangenen Angebote in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter stattfinden wird.

Binden, den 10. Oktober 1902.
Kaiserliche Ober-Postdirektion.

J. B. Müller.



Empfehle rohe, vermilchte und emaillierte

Oefen

aller bewährter Systeme, insbesondere die so beliebt gewordenen

„Winter's Frische Dauerbrandöfen Germanen“

wovon seit 8 Jahren über 200 000 Stück im Gebrauch sind.

Auch habe wegen Raum-mangel eine Anzahl vor-jähriger Öfen ausgestellt

und verkaufe diese für ca. die Hälfte des realen Verkaufspreises.

G. Wilmking.



Herbst-Kontroll-Versammlung 1902

Landwehrbezirk Bielefeld.

Es haben zu erscheinen:

a. Alle in der Zeit vom 1. April 1880 bis zum 30. September 1880 eingetragenen

Wahlberechtigten, welche zur Wahlberechtigung abgeführt werden.

b. Alle Jahresschützen der Jahre 1880 bis 1902.

c. Alle Expositions-Wahlberechtigte.

d. Alle zur Liquidation der Krieg-Verbindlichkeiten wegen Dienstunfähigkeit oder

auf Abnahme entlassenen Soldaten.

Die Jahresliste liegt auf dem Militärsp. Krieg-Verbindlichkeiten brauchen nicht

zu kommen.

An der Zeitbestimmung des Landwehrbezirks Bielefeld bei Gütersloh:

Aus Stadt Bielefeld, alle Jahreslisten unter a, b, c, d, am Sonnabend,

den 8. November, vormittags 9 Uhr.

Aus Amt Gütersloh und Gemeinde Röhdinghausen, Barmen, Ratten-

broth und Speck, alle Jahreslisten unter a, b, c, d, am Sonnabend, den

8. November, vormittags 10 Uhr.

Verständlich an der Wollerei.

Aus Amt Gütersloh, alle Jahreslisten unter a, b, c, d, am Sonnabend,

den 8. November, nachmittags 2 Uhr.

An der hiesigen Zeitbestimmung des Landwehrbezirks Bielefeld bei Gütersloh:

Aus Stadt Bielefeld und Gemeinde Röhdinghausen, Barmen, Ratten-

broth und Speck, alle Jahreslisten unter a, b, c, d, am Sonntag, den 10. No-

vember, vormittags 9 Uhr.

Verständlich an der Wollerei.

Aus Amt Gütersloh, alle Jahreslisten unter a, b, c, d, am Sonntag, den

11. November, nachmittags 2 Uhr.

Verständlich an der Wollerei.

Aus Stadt Bielefeld und Gemeinde Röhdinghausen, Barmen, Ratten-

broth und Speck, alle Jahreslisten unter a, b, c, d, am Sonntag, den 10. No-

vember, vormittags 9 Uhr.

Verständlich an der Wollerei.

Aus Amt Gütersloh, alle Jahreslisten unter a, b, c, d, am Sonntag, den

11. November, nachmittags 2 Uhr.

Verständlich an der Wollerei.

Aus Stadt Bielefeld und Gemeinde Röhdinghausen, Barmen, Ratten-

broth und Speck, alle Jahreslisten unter a, b, c, d, am Sonntag, den 10. No-

vember, vormittags 9 Uhr.

Verständlich an der Wollerei.

Aus Amt Gütersloh, alle Jahreslisten unter a, b, c, d, am Sonntag, den

11. November, nachmittags 2 Uhr.

Verständlich an der Wollerei.

Aus Stadt Bielefeld und Gemeinde Röhdinghausen, Barmen, Ratten-

broth und Speck, alle Jahreslisten unter a, b, c, d, am Sonntag, den 10. No-

vember, vormittags 9 Uhr.

Verständlich an der Wollerei.

Aus Amt Gütersloh, alle Jahreslisten unter a, b, c, d, am Sonntag, den

11. November, nachmittags 2 Uhr.

Verständlich an der Wollerei.

Aus Stadt Bielefeld und Gemeinde Röhdinghausen, Barmen, Ratten-

broth und Speck, alle Jahreslisten unter a, b, c, d, am Sonntag, den 10. No-

vember, vormittags 9 Uhr.

Verständlich an der Wollerei.

Aus Amt Gütersloh, alle Jahreslisten unter a, b, c, d, am Sonntag, den

11. November, nachmittags 2 Uhr.

Verständlich an der Wollerei.

Aus Stadt Bielefeld und Gemeinde Röhdinghausen, Barmen, Ratten-

broth und Speck, alle Jahreslisten unter a, b, c, d, am Sonntag, den 10. No-

vember, vormittags 9 Uhr.

Verständlich an der Wollerei.

Aus Amt Gütersloh, alle Jahreslisten unter a, b, c, d, am Sonntag, den

11. November, nachmittags 2 Uhr.

Verständlich an der Wollerei.

Aus Stadt Bielefeld und Gemeinde Röhdinghausen, Barmen, Ratten-

broth und Speck, alle Jahreslisten unter a, b, c, d, am Sonntag, den 10. No-

vember, vormittags 9 Uhr.

Verständlich an der Wollerei.

Aus Amt Gütersloh, alle Jahreslisten unter a, b, c, d, am Sonntag, den

11. November, nachmittags 2 Uhr.

Verständlich an der Wollerei.

Aus Stadt Bielefeld und Gemeinde Röhdinghausen, Barmen, Ratten-

broth und Speck, alle Jahreslisten unter a, b, c, d, am Sonntag, den 10. No-

vember, vormittags 9 Uhr.

Verständlich an der Wollerei.

Aus Amt Gütersloh, alle Jahreslisten unter a, b, c, d, am Sonntag, den

11. November, nachmittags 2 Uhr.

Verständlich an der Wollerei.

Aus Stadt Bielefeld und Gemeinde Röhdinghausen, Barmen, Ratten-

broth und Speck, alle Jahreslisten unter a, b, c, d, am Sonntag, den 10. No-

vember, vormittags 9 Uhr.

Verständlich an der Wollerei.

Aus Amt Gütersloh, alle Jahreslisten unter a, b, c, d, am Sonntag, den

11. November, nachmittags 2 Uhr.

Verständlich an der Wollerei.

Aus Stadt Bielefeld und Gemeinde Röhdinghausen, Barmen, Ratten-

broth und Speck, alle Jahreslisten unter a, b, c, d, am Sonntag, den 10. No-

vember, vormittags 9 Uhr.

Verständlich an der Wollerei.

Aus Amt Gütersloh, alle Jahreslisten unter a, b, c, d, am Sonntag, den

11. November, nachmittags 2 Uhr.

Verständlich an der Wollerei.

Aus Stadt Bielefeld und Gemeinde Röhdinghausen, Barmen, Ratten-

broth und Speck, alle Jahreslisten unter a, b, c, d, am Sonntag, den 10. No-

vember, vormittags 9 Uhr.

Verständlich an der Wollerei.

Aus Amt Gütersloh, alle Jahreslisten unter a, b, c, d, am Sonntag, den

11. November, nachmittags 2 Uhr.

Verständlich an der Wollerei.

Aus Stadt Bielefeld und Gemeinde Röhdinghausen, Barmen, Ratten-

broth und Speck, alle Jahreslisten unter a, b, c, d, am Sonntag, den 10. No-

vember, vormittags 9 Uhr.

Verständlich an der Wollerei.

Aus Amt Gütersloh, alle Jahreslisten unter a, b, c, d, am Sonntag, den

11. November, nachmittags 2 Uhr.

Verständlich an der Wollerei.

Aus Stadt Bielefeld und Gemeinde Röhdinghausen, Barmen, Ratten-

broth und Speck, alle Jahreslisten unter a, b, c, d, am Sonntag, den 10. No-

vember, vormittags 9 Uhr.

Verständlich an der Wollerei.

Aus Amt Gütersloh, alle Jahreslisten unter a, b, c, d, am Sonntag, den

11. November, nachmittags 2 Uhr.

Verständlich an der Wollerei.

Aus Stadt Bielefeld und Gemeinde Röhdinghausen, Barmen, Ratten-

broth und Speck, alle Jahreslisten unter a, b, c, d, am Sonntag, den 10. No-

vember, vormittags 9 Uhr.

Verständlich an der Wollerei.

Aus Amt Gütersloh, alle Jahreslisten unter a, b, c, d, am Sonntag, den

11. November, nachmittags 2 Uhr.

Verständlich an der Wollerei.

Aus Stadt Bielefeld und Gemeinde Röhdinghausen, Barmen, Ratten-

broth und Speck, alle Jahreslisten unter a, b, c, d, am Sonntag, den 10. No-

vember, vormittags 9 Uhr.

Verständlich an der Wollerei.

Aus Amt Gütersloh, alle Jahreslisten unter a, b, c, d, am Sonntag, den

11. November, nachmittags 2 Uhr.

Verständlich an der Wollerei.

Aus Stadt

Warum soll man Rathreiner's Malzkaffee verwenden?

Weil er als Zusatz zum Sühnenkaffee diesen weitaus bekömmlicher macht und dem Getränk einen milden, besonders angenehmen Geschmack verleiht. Das ist tausendfach erwiesen und von allen erfahrenen Hausfrauen anerkannt.

Theater

In Gütersloh.
Guthof zur Krone (Geese).

Nur 2 Abende.

Die plattdeutschen
Schauspieler sind da.

Sonntag, 18. Oktober:
Die Plattdeutschen im Salon.
v. Fritz Reuter.

Sonntag, 19. Oktober:
Große Doppel-Vorstellung.
Ein Fritz Reuter-Abend.

Einlaß 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Alles Näheres:
— Die Theaterzettel. —

Meine Wohnung

befindet sich

Neue Reihe 197
bei dem Herrn Böttgermeister
H. Erke.

Schwardt, prakt. Tierarzt.

Anfertigung sämtlicher

Damen- und
Kindergerbereie

von einfacher bis zu elegantester Ausführung und
edelstem Stoff.
Friedrichstraße 37.

Blavierspieler

empfiehlt sich für Hochzeiten,
Festlichkeiten etc.

Ad. Remers,
Berlinerstraße 392 II.

Gelegenheitskauf.

Einen großen Vollen
Betttücher

mit kleinen Fehlern, für
Schlafzimmer Betten passend,
verkaufte, so lange der
Vorrat reicht, das Stück
zum Ausbuchen
Mark 1.10

Ebenso einen Vollen
Bettdecken

zum Ausbuchen
Stück Mark 2.00
Sowohl 50 % teurer.

Carl Bunse
L. A. Jürgens Nachf.



Prima
Ohrschmerz
Kindersalbe
à Pfund 60 Pfg.

empfiehlt Carl Meyer,
Königsstraße.

Neue weichende
Gulpenfrüchte
H. Polkläseners.

Güßlich garnierte Tranerhüte
wegen Aufgabe des Artikels zu
jedem annehmbaren Preise.
Gottfried Mattheol, Roterstr.

N Gütersloh Turnhalle
Sonabend, den 25. Oktober 1902.
Nur 1 humoristischer Abend

Original-Leipziger

Quartett- und Konzert-Sänger

Herrn Belzer, Denzau, Fähr, Volgt, Lemko
Wismar u. Bergmann
Von Autoritäten anerkannt als beste sämtlicher Quartett-
gesellschäften. Direction: Paul Belzer.
Streng decentes Programm
mit vollständig neuen Vorträgen und hochgelegener Ausstattung.
Anfang präzis 8 1/2 Uhr:
Eintrittskarten: Reservierter Platz Mk. 1.—, II. Platz 60 Pfg.
Im Vorverkauf: Reservierter Platz 80 Pfg., II. Platz 50 Pfg.
bei Herrn Friseur Garleb und in der Turnhalle.
Dem geehrten Publikum wirklich genussreiche Stunden
versprechend, laden zu diesem humoristischen Abend ergebenst ein
Die Obigen.

Alle Verkaufsläden,

welche ein Plakat mit der Aufschrift:
„Hier wird nur garantiert reines amerikani-
sches Petroleum der Mannheim-Breuer
Petroleum-Aktien-Gesellschaft verkauft“
aushängen haben, führen

garantiert reines unvermishtes amerikanisches Petroleum.

Oefen

verschiedener Systeme
habe stets in großer Auswahl am Lager.
Besonders empfehle

„Winters Patent Germanen.“

Billigste Preise.

Aug. Lienenkamp.

Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt

(Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit)
Gegründet 1836. in Berlin, Kaiserhofstr. 2. Gegründet 1836.
Renten- und Kapitalversicherung
auf den Lebensfall,
besonders empfehlenswert zur Erhöhung des Einkommens, zur Alters-
versorgung und zur Sicherstellung der Lebensversicherung.
Vertreter: Potthoff & Ostwald in Münster, Am Oberstr. 1.



Manche alto Wäscherin

wäre viel älter geworden, wenn sie
nicht die Wäsche so viel hätte reiben
müssen, sondern
Dr. Thompson's Seifenpulver
mit dem SCHWAN
gehabt hätte. Das macht jede Wäsche
mühsam blendend weiß.
Man verlange es überall!

Kamin Putz Ofen Herd
nur mit
Enameline
staubfrei Geruchlos

Sonntag, den 19. Oktober: Herbst-Feier.

Hierzu ladet freundlichst ein

A. Ostermann, Hollen.

Gütersloh. Polkläseners Saal.

Mittwoch, den 22. Oktober:

Nur ein humoristischer Abend.

Wilh. Eyle's altrenommierte Leipziger Quartett-
und Konzert-Sänger

Herrn: Eyle, Schmidt, Pastory, Römer, Delltsch,
Steiner, Ebert.

Direction: Eyle-Schmidt. Gesellschaft gegründet 1863.

Vollständiges, hochinteressantes Familien-Programm.
Feinste und leistungsfähigste Gesellschaft Deutschlands.

Billetts im Vorverkauf: Reservierter Platz 80 Pfg., Saal 50 Pfg.
bei Herrn Friseur Garleb und im Konzert-Saal.
Kassenpreis: Reservierter Platz 1 Mk., Saal 60 Pfg.
Anfang 8 1/2 Uhr.

In Gütersloh seit langen Jahren beliebteste Gesellschaft!

Landwirtschaftlicher Lohndnerverein, Gütersloh.

Am 22. d. Mts., morgens 9 Uhr haben in Wieden-
brink am Bahnhof und nachmittags 2 Uhr in Vert bei
Guthof Blankenauer Statutenänderungen statt. Die Mit-
glieder werden hierauf besonders aufmerksam gemacht.

Papier- u. Schreibmaterialien-Handlung

von
E. Daltrop

empfehle
alle in ihr Fach schlagenden Artikel.
Man beachte gefl. die Schaufenster.



Regensburger Wild- und Waidpulver

„Brennendes Pulver“
... Es ist jetzt in ganz Deutschland
nicht erprobter und bewährter Mittel
zur Mäh und zur Kräftigung des
Blutes (auch für Junge) für em-
pfehlenswert) sowie zum Schutz gegen
Krankheiten.

zu haben bei
Fritz Zillner Wwe., Gütersloh,
Ludw. Witte W.,
Fritz Stratemann,
Martin Gith (Guterei),
Fritz Reintmann, Marien Schaefer,
Wilh. Schwarze, Reiter Schaefer,
Georg Polkläseners, Wiedenbr. Schaefer,
Herrn Wih. Fahrensch, Rothern,
Fritz Uhlenberg,
Rudolf Eggert, Stattenroth,
Büchsenh. H. Kiehlmann, Althorh.
General-Vertreter:

Wih. Salgemann,
Bismarckstr. 6. Gütersloh.

In Gütersloh-Gütersloh
empfehle

Uhren jeder Art

zu außerst billigen Preisen. Be-
sonders sind in

Regulator-Uhren
viele neue Muster eingetroffen.

H. Schliekmann, Uhrmacher,
gegenüber der Post.

Gontor-Uhren
Walter Fricke.

Fahrraddeden

7 M. 50 Pfg.

Fahrradständer

4 M. 50 Pfg.

empfiehlt

Wih. Stratemann.

Empfehle prima

Kindfleisch

à Pfd. 60 Pfg.

J. Herzberg.

Stühle

in großer Auswahl zu billigen

Preisen empfiehlt

H. Hermstrüever,

Johannstraße.

Lockenwasser

zur Erzeugung einer Fülle der
prächtigen und haltbaren
Locken empfiehlt à 75 Pfg.

E. Hoffschmidt.

Schreib- u. Zeichenpapiere
empfiehlt Walter Fricke.

Gütersloher Zeitung.



Mit illustriertem

Sonntagsblatt.

Ersteinst nachmittags hermal:
Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.

Bezugspreis:
Vierteljährlich 1 Mark mit Posten, durch die Post 1 Mark 25 Pf.

Druck und Verlag von Ludwig. Föllmann, Gütersloh.

Die Schriftleitung verantwortlich Fr. Föllmann, Gütersloh.

Anzeigenpreis:
Die 10spaltige Grundzeile oder deren Raum
10 Pf., bei 4mal Wiederholung 25 % Ermäßigung.
Anzeigen 25 Pf.

Erstausgabe: Gütersloh, Adressstraße 314/15.

Nr. 126.

Verantwortlich: Föllmann, Nr. 37.

Sonntag, den 19. Oktober 1902.

Polizeianzeige Nr. 9276.

19. Jahrgang

Zweites Blatt.

Nachrichten aus der Feldmission.

Die Mission in unseren Kolonien. Auf dem in der vorigen Woche abgehaltenen Deutschen Kolonialkongress wurde festgestellt, daß in unseren überseeischen Gebieten 18 evangelische und 12 katholische Missionsgesellschaften tätig sind. Jede unserer Kolonien hat evangelische und katholische Missionare neben einander aufgestellt. Die katholische Mission zählt in unseren Kolonien 146 Hauptstationen, 800 Nebenstationen, 210 ordinierte und 55 nichtordinierte weiße Missionare, 35 unversierte Missionarinnen, 194 ordinierte eingeborene und 1044 nichtordinierte eingeborene Gelehrten. In 900 Missionschulen werden 30 000 Schüler und Schülerinnen unterrichtet. Die Zahl der Gehörlosen beträgt sich auf 37 317. Sie erhält sich weitestgehend, wenn man die von mehreren Missionsgesellschaften als „Angehörige“ bezeichneten Eingeborenen mit hinzu rechnet, die als regelmäßige Rückzügler schon Jahre lang unter christlichem Einfluß stehen und sich ganz zur Mission halten, aber bei der vorrühmlichen Auswanderung in die Heimat zurückbleiben müssen. Fernliche Ausnahme in die Gemeinde werden müssen. Jährt man sie hinzu, so gibt es rund 77 000 evangelische Feldmissionen in der deutschen Kolonien. Die katholische Mission umfaßt: 128 Hauptstationen, 219 Priester, 170 Priester, 147 Schwestern, 468 eingeborene Gelehrten (darunter 2 farbige Priester), 378 Schulen mit 16 954 Schülern und insgesamt 50 000 katholischen Christen. Beim Vergleich beider Zahlenreihen stellt sich heraus, daß die evangelische Mission mehr Stationen hat; die Zahl der europäischen ordinierten Missionare ist bei beiden Konfessionen ungefähr gleich. Die katholische Mission hat weitestgehend mehr Laienbrüder und Schwestern, dagegen hat die evangelische eine weit überwiegende Zahl eingeborener Gelehrten, von denen unermesslich die nahezu 200 eingeborenen Pastoren schwer und Gemacht fallen. Neben der geistlichen Arbeit, der die Hauptkräfte gewidmet werden, entfaltet die Mission in unseren Kolonien eine sehr bedeutende weltliche Tätigkeit. Es gibt eine Anzahl Ärzte oder doch medizinisch ausgebildeter Männer, Handwerker und bediegen den Ausbau neu angelegter Stationen, manche leiten auch Handwerkschulen für die Eingeborenen; noch andere sind von Haus aus Landwirte oder Gärtner; sie pflegen die Gärten und Plantagen der Mission und sind zugleich die Lehrmeister der

Missionsschüler in diesem Fach. Noch wichtiger als diese Arbeiten, die doch von anderen Kolonisten ebenso gut geleistet werden können, sind die Verdienste der Missionare um die Sprachforschung. Es liegen bereits viele treffliche literarische Arbeiten vor vom kleinen Völkchen bis zur Ueberwindung des Neuen Testaments. Auch sonst tragen die Missionen in vieler Hinsicht dazu bei, die Kolonien zu entwickeln und ihre Bevölkerung dem Mutterlande näher zu bringen.

Die deutschen Missionare in Südafrika leben nach und nach auf ihre Stationen zurück. War es ihnen erst leicht, so lange von ihren Gemeinden fernzubleiben zu werden, so empfinden sie bei der Rückkehr die ganze Härte der Verhältnisse und Ausgepländerten. Der Berliner Missionar Deime hat an seinen Superintendenzen einen ausführlichen Bericht über den Zustand auf seiner Station Adamsbosch erstattet, von wo seiner Zeit die ganze Gemeinde in ein Lager überführt ward. Er beschreibt den traurigen Zustand seines Hauses, dessen Fenster demoliert und dessen Türen geschnitten waren, die Möbel verborben, die Vorräte entführt. Nur die Bilder, Bilder und andere Kleinigkeiten, die er seiner Zeit sorgfältig im Stall und Kuchenschrank vergraben hatte, sind nicht verborben. Noch schlimmer als auf der Hauptstation fand er's in dem drei Stunden entfernten Camp. Das Dorf lag völlig in Trümmern; nur fünf bis sechs Menschen, die eben angekommen, waren zu sehen. Kein Haus ist unbeschädigt, die Häuser verbrannt, die Kirche nur noch Dach und Mauer, das Fundament gebrochen. Doch, der Grundstein das schöne Bild vor dem Kriege. Das war nicht mehr das schöne Bild vor dem Kriege und wird es auch lange nicht wieder werden. Ein anderer Missionar, Herbst in Diphone, erwirkt ein Bild von der moralischen Verwüstung, die der Krieg zurückgelassen hat. Er erzählt am 21. Juni in Pretoria, daß er endlich wieder heimkehren dürfte. „Ich zögerte nicht, alsbald abzureisen. Welche Freude des Wiedersehens mit den lieben Meinen; wie sprangen die Kinder, als sie meiner anstund! Wie freuten sich auch meine Gemeinden, daß ich endlich wieder zu ihnen zurückkehren durfte. Freilich gab es auch manche Leute, die ihre Augen in Scham niederzuschlugen, als sie mich begrüßten. Sie wußten, warum. Endlich sah ich einige wenige, die erschreckt über meine Rückkehr waren. Sie hatten es wohlgeheuer meiner Abwesenheit mit dem heimlichen Häuptling zu halten angestanden; dieser hatte ihnen versprochen, daß ich nie wiederkehren werde und daß der Kirche im Lande der Garaus gemacht werden würde.“

Die Buren generale in Berlin.

Am Donnerstag nachmittag 5 1/2 Uhr trafen die Buren generale in Berlin ein. Schon von 4 Uhr ab hielt eine dicke Menschenmenge den Bahnhof und die umliegenden Straßen besetzt. Als der Zug eintraf und beim Aussteigen wurden den Generalen begehrte Donationen dargebracht.

Abgeordneter Lüchow überreichte ihnen bei seiner Begrüßungsrede einen großen Korbeifüll, der auf rot-weiß-blauer Schleife die Inschrift trug: „Den glorreichen Buren generalen!“ Gegen 1/7 Uhr trafen die Generale vor dem Hotel ein. Für mit Mägen konnte ihnen der Weg zu dem Hotel des Burenhilfskomitees eine intime Begrüßung arrangieren. Mit Petrusen begrüßt, betraten die Generale, die den Eindruck von schlichten, aber kraftvollen Bürgerdeuten machten, den Raum, gerührt sprach Johannes Trojan seinen schwingenden Prolog, welchem die Generale aufmerksam lauschten. Als dann erwiderte Wolke in holländischer Sprache, indem er für den herzlichen Empfang dankte, der so großartig und schön gewesen, daß er seinen Dank nicht in Worten fassen könne. Die Fahrt durch die Straßen zeigte ihm so viele Zeichen von Liebe, welche man dem kleinen und ruhmreichen Volke auf der Erde entgegenbringt. Wir haben eine bittere Zeit hinter uns, aber heute gibt es für uns nichts Bitteres, als daß wir unsere Brüder und Schwestern in der Nähe leben und ihnen die Hand drücken können. Unser Kommen hat einen politischen Zweck, wir haben eine andere Mission für unser Volk, welches in einem Glanz liegt, wie es sich kaum in Worten schildern läßt. Für den Empfang können wir nicht besser danken, als durch Schweigen. Darum kann ich nicht besser danken, als durch Schweigen. Demnach wurde dem herzlichen Dank. Mit lautem Beifall wurde die Rede, die alsdann aus Deutsch überreicht worden, begrüßt. Während der Rede klangen noch immer die Burenlieder der Menge von der Straße in den entfernten Saal hinein. Nach einem kleinen Stärkungsstrahl zogen sich die Generale zu einer kurzen Ruhe in ihre Gemächer zurück. Vom Balkon aus richtete auch Delarey Worte des Dankes an die Menge.

Um 8 Uhr, ging die Festhaltung des Burenhilfsbundes in dem mit der Kaiserkrone und einigen Korbeifüllungen mit den Burenfahnen geschmückten Saale vor sich. Prof. Siemering eröffnete die Tafel mit einer Ansprache, in deren Eingang er einen Blick auf die Ereignisse (Fortsetzung auf der vierten Seite.)

Nachbarskinder.

Original-Roman von Irene v. Hellmuth.

23
Hörlichst erleichtert armete Sigmund auf. Eben im Begriff, die Tür zu öffnen, hörte er Hilbas freudig klingende Stimme:

„Na, wissen Sie, Frau Linde, ich habe Eva für eine kleine Heuchlerin; denn wenn sie diesem Krogmann nicht Hoffnung ließ, endlich erörbt zu werden, würde er das Auslohe seiner Bemühungen schon längst eingelehen haben. Oder sie fände ein Mittel, es ihm zu zeigen. So aber schließt er tagtäglich um dieselbe Zeit in der Straße umher und merkt mich, ob die Weiden sich nicht heimlich treffen. Ich schmeichle, es sah so. Erst kürzlich wurde sie neben mir ihm gesehen, wie sie mit dem jungen Herrn plauderte und schon tat.“

„Frau Linde antwortete, konnte Sigmund nicht hören, aber er hatte die Faust und in sein hübsches Gesicht lag die Wut des Jörnens. Es war höchste Zeit, dem Rausch dieser bösen Jungen ein Ende zu machen. Seine Verlobung mit Eva würde natürlich all den Verleumdungen ein Ziel setzen und es sollte bald — sehr bald geschehen!“

Er lächelte schon wieder bei diesem Gedanken. Eva liebte ihn, nur ihn allein, das war doch klar, wie der Tag. Eva sollte eine Heuchlerin sein? Und das sagte diejenige, die sich ihre Freundin nannte! Na, war's, falsche Schlange, Du wirst Augen machen, wenn Du erzählst, daß alle Deine Bemühungen umsonst waren.“

Nicht der leiseste Zweifel an dem geliebten Mädchen hatte Raum in seinem Herzen. Eva's Augen lagen nicht, das stand fest und was er darin gelesen, — es konnte nicht anders ausgelegt werden, — war Liebe, reine, innige Zuneigung eines reifen Jünglings.

Eva hatte nie verstanden, sich zu verstecken, sie gab

sich immer so, wie sie eben war, und sagte stets das, was sie dachte, Vage war ihr fromm.

„Aber“, fragte sich Doktor Linde erschrocken, „wo befindet sich das Mädchen?“

Denn daß Eva nicht denken kein konnte, wurde ihm plötzlich klar. Er mußte es wissen, und Hilba konnte gewiß Auskunft geben.

Dahin rief er die Tür auf. Er schien es nicht zu bemerken, daß bei seinem Eintritt ein freudiges Erschrecken über Hilbas Bänge glitt. Sie erhob sich und streckte ihm lächelnd die Hand entgegen.

„Ah, da sind Sie ja endlich!“ rief sie, ohne zu bedenken, daß sie damit verriet, auf ihn gemartet zu haben.

Seine Mutter betrachtete ihn aufmerksam. Es war ihr sofort klar, daß etwas Ungewöhnliches ihn erregte. Er begann sich auch nicht länger.

„War Eva hier, Mutter?“ fragte er in etwas gereiztem Ton.

„Eva?“ fragte sie etwas erschauert.

Die alte Dame fand es sehr unpassend, daß ihr Sohn die Hand, die ihm Hilba so freundlich und herzlich entgegenstreckte, gar nicht ergriß, sondern sich nur förmlich und sehr verneigte, als begrüßte er eine Fremde.

Frau Linde's Lieblingswunsch war es nun einmal, daß Hilba und Sigmund ein Paar würden, und sie wußte nur Hilba (sowohl, als auch von deren Mutter, daß dieser Verbindung nichts im Wege stand, wenn Sigmund nur wollte. Aber unbegriffenherweise schien er blind zu sein für alle Anzeichen, die man ihm ermittelte. Wußte er denn den Wert des Geldes wirklich so schlecht zu schätzen? Erkante er nicht, welcher Vorteil sich ihm durch diese Verbindung bot?

Die alte Dame blinde den Sohn ganz entrüstet an. „Eva war nicht bei mir,“ sagte sie auch mit einer an ihr ungewohnten Strenge. „Sie wird wohl zu Hause

sein. Uebrigens begreife ich auch gar nicht, was Dich veranlaßt —“

„Er ließ die Mutter nicht ausreden.“

„Zu Hause ist Eva aber nicht,“ brach er ungelähmt aus, „ihre Mutter sagte, sie wäre mit Fräulein Hilba weggegangen.“

Hilba lächelte spöttisch.

„Sagen Sie, daß ich recht hatte,“ wandte sie sich an die Mutter des Doktors. „Doch dieser fuhr fort:“

„Ich sage Ihnen — es ist eine Lüge — gemeine Lüge.“

Dann begann er sich und ging rasch einige Mal im Zimmer auf und ab. Fräulein Hilba machte ein sehr gekränktes Gesicht, die weichen Zähne bohrten sich in die Unterlippe. Der Doktor blieb vor ihr stehen.

„Sie waren doch heute bei Eva, nicht wahr?“

„Ja,“ erwiderte sie kurz und schnippsch.

„Und ging sie nicht mit Ihnen?“

„Nein! Sie behauptete, keine Zeit zu haben!“

„Das ist seltsam,“ murmelte Sigmund, seine Wandernung durch das Zimmer wieder aufnehmend.

Warum sagte man mich nicht die Wahrheit? Welchen Grund hatte die alte Frau, ihm zu belügen? Wachte Eva darum? Wollte sie ihn zum Westen halten?

Auf alle diese peniblen Fragen konnte er keine Antwort finden. —

Er schloß es ordentlich als Entschuldigung, als Hilba sich bald darauf verabschiedete. Die junge Dame fand es geradezu empörend, daß er sie nicht einmal die Treppe hinauf begleitete, wie er sonst stets getan. Heute mußte die Mutter dies befehlen. Doch auch sie war gereizt und einknickte, ihre Gedanken weilten in banger Beforgnis bei dem geliebten Sohn, dessen auffallendes Gebahren sie tiefstammte.

(Fortsetzung folgt.)

Winter-Fahrplan 1902/1903.

Beilage zur Gütersloher

Berlin - Hannover - Köln.									
km. Berlin ab									
286,7 Hannover	294,3 Göttingen	270,5 Göttingen	275,1 Dassel	280,2 Dassel	280,3 Dassel	287,1 Dassel	294,7 Dassel	301,8 Dassel	307,2 Dassel
314,0 Dassel	326,1 Dassel	332,8 Dassel	339,7 Dassel	346,4 Dassel	353,1 Dassel	359,8 Dassel	366,5 Dassel	373,2 Dassel	379,9 Dassel
386,6 Dassel	393,3 Dassel	400,0 Dassel	406,7 Dassel	413,4 Dassel	420,1 Dassel	426,8 Dassel	433,5 Dassel	440,2 Dassel	446,9 Dassel
453,6 Dassel	460,3 Dassel	467,0 Dassel	473,7 Dassel	480,4 Dassel	487,1 Dassel	493,8 Dassel	500,5 Dassel	507,2 Dassel	513,9 Dassel
520,9 Dassel	527,6 Dassel	534,3 Dassel	541,0 Dassel	547,7 Dassel	554,4 Dassel	561,1 Dassel	567,8 Dassel	574,5 Dassel	581,2 Dassel
598,3 Dassel	605,0 Dassel	611,7 Dassel	618,4 Dassel	625,1 Dassel	631,8 Dassel	638,5 Dassel	645,2 Dassel	651,9 Dassel	658,6 Dassel
675,1 Dassel	681,8 Dassel	688,5 Dassel	695,2 Dassel	701,9 Dassel	708,6 Dassel	715,3 Dassel	722,0 Dassel	728,7 Dassel	735,4 Dassel
755,2 Dassel	761,9 Dassel	768,6 Dassel	775,3 Dassel	782,0 Dassel	788,7 Dassel	795,4 Dassel	802,1 Dassel	808,8 Dassel	815,5 Dassel
843,1 Dassel	849,8 Dassel	856,5 Dassel	863,2 Dassel	869,9 Dassel	876,6 Dassel	883,3 Dassel	890,0 Dassel	896,7 Dassel	903,4 Dassel
930,4 Dassel	937,1 Dassel	943,8 Dassel	950,5 Dassel	957,2 Dassel	963,9 Dassel	970,6 Dassel	977,3 Dassel	984,0 Dassel	990,7 Dassel
1020,7 Dassel	1027,4 Dassel	1034,1 Dassel	1040,8 Dassel	1047,5 Dassel	1054,2 Dassel	1060,9 Dassel	1067,6 Dassel	1074,3 Dassel	1081,0 Dassel
1111,1 Dassel	1117,8 Dassel	1124,5 Dassel	1131,2 Dassel	1137,9 Dassel	1144,6 Dassel	1151,3 Dassel	1158,0 Dassel	1164,7 Dassel	1171,4 Dassel
1201,5 Dassel	1208,2 Dassel	1214,9 Dassel	1221,6 Dassel	1228,3 Dassel	1235,0 Dassel	1241,7 Dassel	1248,4 Dassel	1255,1 Dassel	1261,8 Dassel
1291,9 Dassel	1298,6 Dassel	1305,3 Dassel	1312,0 Dassel	1318,7 Dassel	1325,4 Dassel	1332,1 Dassel	1338,8 Dassel	1345,5 Dassel	1352,2 Dassel
1392,3 Dassel	1399,0 Dassel	1405,7 Dassel	1412,4 Dassel	1419,1 Dassel	1425,8 Dassel	1432,5 Dassel	1439,2 Dassel	1445,9 Dassel	1452,6 Dassel
1492,7 Dassel	1499,4 Dassel	1506,1 Dassel	1512,8 Dassel	1519,5 Dassel	1526,2 Dassel	1532,9 Dassel	1539,6 Dassel	1546,3 Dassel	1553,0 Dassel
1603,1 Dassel	1609,8 Dassel	1616,5 Dassel	1623,2 Dassel	1629,9 Dassel	1636,6 Dassel	1643,3 Dassel	1650,0 Dassel	1656,7 Dassel	1663,4 Dassel
1713,5 Dassel	1720,2 Dassel	1726,9 Dassel	1733,6 Dassel	1740,3 Dassel	1747,0 Dassel	1753,7 Dassel	1760,4 Dassel	1767,1 Dassel	1773,8 Dassel
1823,9 Dassel	1830,6 Dassel	1837,3 Dassel	1844,0 Dassel	1850,7 Dassel	1857,4 Dassel	1864,1 Dassel	1870,8 Dassel	1877,5 Dassel	1884,2 Dassel
1944,3 Dassel	1951,0 Dassel	1957,7 Dassel	1964,4 Dassel	1971,1 Dassel	1977,8 Dassel	1984,5 Dassel	1991,2 Dassel	1997,9 Dassel	2004,6 Dassel
2064,7 Dassel	2071,4 Dassel	2078,1 Dassel	2084,8 Dassel	2091,5 Dassel	2098,2 Dassel	2104,9 Dassel	2111,6 Dassel	2118,3 Dassel	2125,0 Dassel
2185,1 Dassel	2191,8 Dassel	2198,5 Dassel	2205,2 Dassel	2211,9 Dassel	2218,6 Dassel	2225,3 Dassel	2232,0 Dassel	2238,7 Dassel	2245,4 Dassel
2305,5 Dassel	2312,2 Dassel	2318,9 Dassel	2325,6 Dassel	2332,3 Dassel	2339,0 Dassel	2345,7 Dassel	2352,4 Dassel	2359,1 Dassel	2365,8 Dassel
2429,9 Dassel	2436,6 Dassel	2443,3 Dassel	2450,0 Dassel	2456,7 Dassel	2463,4 Dassel	2470,1 Dassel	2476,8 Dassel	2483,5 Dassel	2490,2 Dassel
2556,3 Dassel	2563,0 Dassel	2569,7 Dassel	2576,4 Dassel	2583,1 Dassel	2589,8 Dassel	2596,5 Dassel	2603,2 Dassel	2609,9 Dassel	2616,6 Dassel
2692,1 Dassel	2698,8 Dassel	2705,5 Dassel	2712,2 Dassel	2718,9 Dassel	2725,6 Dassel	2732,3 Dassel	2739,0 Dassel	2745,7 Dassel	2752,4 Dassel
2828,5 Dassel	2835,2 Dassel	2841,9 Dassel	2848,6 Dassel	2855,3 Dassel	2862,0 Dassel	2868,7 Dassel	2875,4 Dassel	2882,1 Dassel	2888,8 Dassel
2964,2 Dassel	2970,9 Dassel	2977,6 Dassel	2984,3 Dassel	2991,0 Dassel	2997,7 Dassel	3004,4 Dassel	3011,1 Dassel	3017,8 Dassel	3024,5 Dassel
3100,1 Dassel	3106,8 Dassel	3113,5 Dassel	3120,2 Dassel	3126,9 Dassel	3133,6 Dassel	3140,3 Dassel	3147,0 Dassel	3153,7 Dassel	3160,4 Dassel
3246,5 Dassel	3253,2 Dassel	3259,9 Dassel	3266,6 Dassel	3273,3 Dassel	3280,0 Dassel	3286,7 Dassel	3293,4 Dassel	3300,1 Dassel	3306,8 Dassel
3392,2 Dassel	3398,9 Dassel	3405,6 Dassel	3412,3 Dassel	3419,0 Dassel	3425,7 Dassel	3432,4 Dassel	3439,1 Dassel	3445,8 Dassel	3452,5 Dassel
3538,9 Dassel	3545,6 Dassel	3552,3 Dassel	3559,0 Dassel	3565,7 Dassel	3572,4 Dassel	3579,1 Dassel	3585,8 Dassel	3592,5 Dassel	3599,2 Dassel
3685,3 Dassel	3692,0 Dassel	3698,7 Dassel	3705,4 Dassel	3712,1 Dassel	3718,8 Dassel	3725,5 Dassel	3732,2 Dassel	3738,9 Dassel	3745,6 Dassel
3831,7 Dassel	3838,4 Dassel	3845,1 Dassel	3851,8 Dassel	3858,5 Dassel	3865,2 Dassel	3871,9 Dassel	3878,6 Dassel	3885,3 Dassel	3892,0 Dassel
3978,1 Dassel	3984,8 Dassel	3991,5 Dassel	3998,2 Dassel	4004,9 Dassel	4011,6 Dassel	4018,3 Dassel	4025,0 Dassel	4031,7 Dassel	4038,4 Dassel
4134,8 Dassel	4141,5 Dassel	4148,2 Dassel	4154,9 Dassel	4161,6 Dassel	4168,3 Dassel	4175,0 Dassel	4181,7 Dassel	4188,4 Dassel	4195,1 Dassel
4291,5 Dassel	4298,2 Dassel	4304,9 Dassel	4311,6 Dassel	4318,3 Dassel	4325,0 Dassel	4331,7 Dassel	4338,4 Dassel	4345,1 Dassel	4351,8 Dassel
4448,2 Dassel	4454,9 Dassel	4461,6 Dassel	4468,3 Dassel	4475,0 Dassel	4481,7 Dassel	4488,4 Dassel	4495,1 Dassel	4501,8 Dassel	4508,5 Dassel
4604,9 Dassel	4611,6 Dassel	4618,3 Dassel	4625,0 Dassel	4631,7 Dassel	4638,4 Dassel	4645,1 Dassel	4651,8 Dassel	4658,5 Dassel	4665,2 Dassel
4771,6 Dassel	4778,3 Dassel	4785,0 Dassel	4791,7 Dassel	4798,4 Dassel	4805,1 Dassel	4811,8 Dassel	4818,5 Dassel	4825,2 Dassel	4831,9 Dassel
4938,3 Dassel	4945,0 Dassel	4951,7 Dassel	4958,4 Dassel	4965,1 Dassel	4971,8 Dassel	4978,5 Dassel	4985,2 Dassel	4991,9 Dassel	4998,6 Dassel
5104,9 Dassel	5111,6 Dassel	5118,3 Dassel	5125,0 Dassel	5131,7 Dassel	5138,4 Dassel	5145,1 Dassel	5151,8 Dassel	5158,5 Dassel	5165,2 Dassel
5271,6 Dassel	5278,3 Dassel	5285,0 Dassel	5291,7 Dassel	5298,4 Dassel	5305,1 Dassel	5311,8 Dassel	5318,5 Dassel	5325,2 Dassel	5331,9 Dassel
5448,2 Dassel	5454,9 Dassel	5461,6 Dassel	5468,3 Dassel	5475,0 Dassel	5481,7 Dassel	5488,4 Dassel	5495,1 Dassel	5501,8 Dassel	5508,5 Dassel
5624,9 Dassel	5631,6 Dassel	5638,3 Dassel	5645,0 Dassel	5651,7 Dassel	5658,4 Dassel	5665,1 Dassel	5671,8 Dassel	5678,5 Dassel	5685,2 Dassel
5791,6 Dassel	5798,3 Dassel	5805,0 Dassel	5811,7 Dassel	5818,4 Dassel	5825,1 Dassel	5831,8 Dassel	5838,5 Dassel	5845,2 Dassel	5851,9 Dassel
5968,3 Dassel	5975,0 Dassel	5981,7 Dassel	5988,4 Dassel	5995,1 Dassel	6001,8 Dassel	6008,5 Dassel	6015,2 Dassel	6021,9 Dassel	6028,6 Dassel
6144,9 Dassel	6151,6 Dassel	6158,3 Dassel	6165,0 Dassel	6171,7 Dassel	6178,4 Dassel	6185,1 Dassel	6191,8 Dassel	6198,5 Dassel	6205,2 Dassel
6321,6 Dassel	6328,3 Dassel	6335,0 Dassel	6341,7 Dassel	6348,4 Dassel	6355,1 Dassel	6361,8 Dassel	6368,5 Dassel	6375,2 Dassel	6381,9 Dassel
6498,3 Dassel	6505,0 Dassel	6511,7 Dassel	6518,4 Dassel	6525,1 Dassel	6531,8 Dassel	6538,5 Dassel	6545,2 Dassel	6551,9 Dassel	6558,6 Dassel
6684,9 Dassel	6691,6 Dassel	6698,3 Dassel	6705,0 Dassel	6711,7 Dassel	6718,4 Dassel	6725,1 Dassel	6731,8 Dassel	6738,5 Dassel	6745,2 Dassel
6871,6 Dassel	6878,3 Dassel	6885,0 Dassel	6891,7 Dassel	6898,4 Dassel	6905,1 Dassel	6911,8 Dassel	6918,5 Dassel	6925,2 Dassel	6931,9 Dassel
7058,3 Dassel	7065,0 Dassel	7071,7 Dassel	7078,4 Dassel	7085,1 Dassel	7091,8 Dassel	7098,5 Dassel	7105,2 Dassel	7111,9 Dassel	7118,6 Dassel
7244,9 Dassel	7251,6 Dassel	7258,3 Dassel	7265,0 Dassel	7271,7 Dassel	7278,4 Dassel	7285,1 Dassel	7291,8 Dassel	7298,5 Dassel	7305,2 Dassel
7391,6 Dassel	7398,3 Dassel	7405,0 Dassel	7411,7 Dassel	7418,4 Dassel	7425,1 Dassel	7431,8 Dassel	7438,5 Dassel	7445,2 Dassel	7451,9 Dassel
7578,3 Dassel	7585,0 Dassel	7591,7 Dassel	7598,4 Dassel	7605,1 Dassel	7611,8 Dassel	7618,5 Dassel	7625,2 Dassel	7631,9 Dassel	7638,6 Dassel
7764,9 Dassel	7771,6 Dassel	7778,3 Dassel	7785,0 Dassel	7791,7 Dassel	7798,4 Dassel	7805,1 Dassel	7811,8 Dassel	7818,5 Dassel	7825,2 Dassel
7951,6 Dassel	7958,3 Dassel	7965,0 Dassel	7971,7 Dassel	7978,4 Dassel	7985,1 Dassel	7991,8 Dassel	7998,5 Dassel	8005,2 Dassel	8011,9 Dassel
8138,3 Dassel	8145,0 Dassel	8151,7 Dassel	8158,4 Dassel	8165,1 Dassel	8171,8 Dassel	8178,5 Dassel	8185,2 Dassel	8191,9 Dassel	8198,6 Dassel
8294,9 Dassel	8301,6 Dassel	8308,3 Dassel	8315,0 Dassel	8321,7 Dassel	8328,4 Dassel	8335,1 Dassel	8341,8 Dassel	8348,5 Dassel	8355,2 Dassel
8481,6 Dassel	8488,3 Dassel	8495,0 Dassel	8501,7 Dassel	8508,4 Dassel	8515,1 Dassel	8521,8 Dassel	8528,5 Dassel	8535,2 Dassel	8541,9 Dassel
8668,3 Dassel	8675,0 Dassel	8681,7 Dassel	8688,4 Dassel	8695,1 Dassel	8701,8 Dassel	8708,5 Dassel	8715,2 Dassel	8721,9 Dassel	8728,6 Dassel
8854,9 Dassel	8861,6 Dassel	8868,3 Dassel	8875,0 Dassel	8881,7 Dassel	8888,4 Dassel	8895,1 Dassel	8901,8 Dassel	8908,5 Dassel	8915,2 Dassel
9041,6 Dassel	9048,3 Dassel	9055,0 Dassel	9061,7 Dassel	9068,4 Dassel	9075,1 Dassel	9081,8 Dassel	9088,5 Dassel	9095,2 Dassel	9101,9 Dassel
9198,3 Dassel	9205,0 Dassel	9211,7 Dassel	9218,4 Dassel	9225,1 Dassel	9231,8 Dassel	9238,5 Dassel	9245,2 Dassel	9251,9 Dassel	9258,6 Dassel
9384,9 Dassel	9391,6 Dassel	9398,3 Dassel	9405,0 Dassel	9411,7 Dassel	9418,4 Dassel	9425,1 Dassel	9431,8 Dassel	9438,5 Dassel	9445,2 Dassel
9571,6 Dassel	9578,3 Dassel	9585,0 Dassel	9591,7 Dassel	9598,4 Dassel	9605,1 Dassel	9611,8 Dassel	9618,5 Dassel	9625,2 Dassel	9631,9 Dassel
9758,3 Dassel	9765,0 Dassel	9771,7 Dassel	9778,4 Dassel	9785,1 Dassel	9791,8 Dassel	9798,5 Dassel	9805,2 Dassel	9811,9 Dassel	9818,6 Dassel
9944,9 Dassel	9951,6 Dassel	9958,3 Dassel	9965,0 Dassel	9971,7 Dassel	9978,4 Dassel	9985,1 Dassel	9991,8 Dassel	9998,5 Dassel	10005,2 Dassel

Berlin		Krefen		Göttingen		Köln		Köln	
km. Berlin ab	1000	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
141,9 Bielefeld	1225	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
233,9 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
318,7 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
328,5 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
335,4 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
345,2 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
377,4 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
394,8 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
414,6 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
430,4 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
440,2 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
470,0 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
492,4 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
528,2 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
538,0 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
547,8 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
577,6 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
607,4 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
629,8 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
644,6 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
677,2 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
707,0 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
729,4 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
765,2 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
775,0 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
785,0 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
814,8 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
844,6 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
867,0 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
881,8 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
920,6 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
950,4 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
972,8 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
1008,6 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
1018,4 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
1028,2 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
1058,0 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
1087,8 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
1110,2 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
1125,0 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
1194,2 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
1224,0 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
1246,4 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
1282,2 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
1292,0 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
1301,8 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
1331,6 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
1361,4 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
1383,8 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
1398,6 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
1474,2 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
1504,0 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
1526,4 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
1562,2 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
1572,0 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
1581,8 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
1611,6 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
1641,4 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
1663,8 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
1678,6 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
1778,6 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
1808,4 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
1830,8 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
1866,6 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
1876,4 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
1886,2 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
1916,0 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
1945,8 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
1968,2 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
1983,0 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
2073,0 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
2102,8 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
2125,2 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
2161,0 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
2170,8 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
2180,6 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
2210,4 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
2240,2 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
2262,6 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
2277,4 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
2397,4 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
2427,2 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
2449,6 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
2485,4 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
2495,2 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
2505,0 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
2534,8 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
2564,6 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
2587,0 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
2601,8 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
2701,8 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
2731,6 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
2754,0 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
2790,8 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
2800,6 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
2810,4 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
2840,2 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
2870,0 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
2892,4 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
2907,2 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
2991,6 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
3021,4 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
3043,8 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
3079,6 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
3089,4 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
3099,2 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
3129,0 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
3158,8 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
3181,2 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
3196,0 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
3300,2 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
3330,0 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
3352,4 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
3388,2 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
3398,0 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
3407,8 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
3437,6 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
3467,4 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
3489,8 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
3504,6 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
3618,6 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
3648,4 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
3670,8 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
3706,6 Bielefeld	1125	1125	1250	1375	1500	1625	1750	1875</	

Table with 4 columns: Station, Direction, Time, and Notes. Includes routes to Rhen, Gießen, and Berlin.

Table with 4 columns: Station, Direction, Time, and Notes. Includes routes to Rhen, Gießen, and Berlin.

Table with 4 columns: Station, Direction, Time, and Notes. Includes routes to Rhen, Gießen, and Berlin.

Güterlosh in der Richtung Gütersloh — Hamm

Table with 4 columns: Station, Direction, Time, and Notes. Includes routes to Hamm, Münster, and Bielefeld.

Güterlosh in der Richtung Hamm — Gütersloh

Table with 4 columns: Station, Direction, Time, and Notes. Includes routes to Hamm, Münster, and Bielefeld.

Güterlosh in der Richtung Bielefeld — Hamm

Table with 4 columns: Station, Direction, Time, and Notes. Includes routes to Hamm, Münster, and Bielefeld.

Wald-Eisenbahn.

Table with 4 columns: Station, Direction, Time, and Notes. Includes routes to Hamm, Münster, and Bielefeld.

Wald-Eisenbahn.

Table with 4 columns: Station, Direction, Time, and Notes. Includes routes to Hamm, Münster, and Bielefeld.

Wald-Eisenbahn.

Table with 4 columns: Station, Direction, Time, and Notes. Includes routes to Hamm, Münster, and Bielefeld.

Erläuterungen:

Die Linien links der Fahrzeiten bedeuten: D-Jug 1.—2. Klasse, D-Jug 1.—3. Klasse, Schnellzug 1.—2. Klasse, Schnellzug 1.—3. Klasse, Personenzug 1.—3. Klasse, Personenzug 1.—4. Klasse.

...eife nach Lebendgewicht